

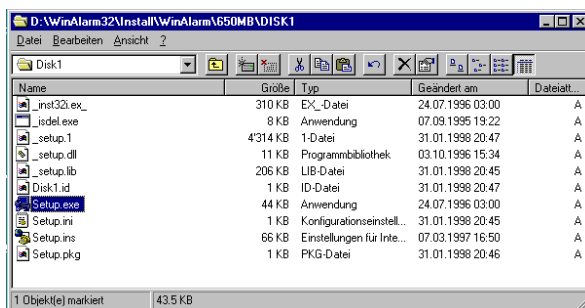
Installation WinWork

Einleitung

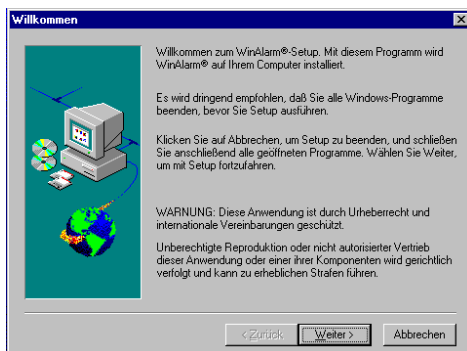
Die Applikation wird über ein Installationsprogramm installiert. Es sind dennoch einige manuelle Einstellungen vorzunehmen. Die Applikation WinWork greift auf eine gemeinsame Datenbank zu. Diese wird einmal separat eingerichtet. Sehen Sie unter der Produktbeschreibung nach welche Anforderungen an den Rechner gestellt werden.

Installation Arbeitsstation

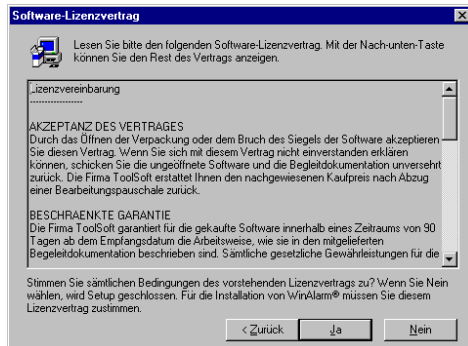
Starten Sie im vorgegebenen Installationsverzeichnis das Programm SETUP.EXE über den Explorer oder den Ausführen-Dialog



- Es wird Ihnen anschliessend der Installationsdialog angezeigt. Wählen Sie die Taste <Weiter>.



- Danach wird Ihnen der Lizenzdialog angezeigt. Wenn Sie mit den Lizenzbestimmungen einverstanden sind, wählen Sie die <Ja> Taste. Wenn Sie eine andere Taste drücken, wird das Installationsprogramm abgebrochen.



- Danach wird Ihnen der Infodialog angezeigt, welcher noch einige allgemeine Informationen über die Installation enthält. Wählen Sie die <Weiter> Taste.



- Danach wird Ihnen der Dialog mit den Benutzerdaten angezeigt. Füllen Sie die Informationen aus und wählen Sie die <Weiter> Taste.



- Anschliessend wird der Dialog für den Installationspfad angezeigt. Setzen Sie den Pfad auf C:\PROGRAMME\WINWORK32 und wählen Sie die <Weiter> Taste.



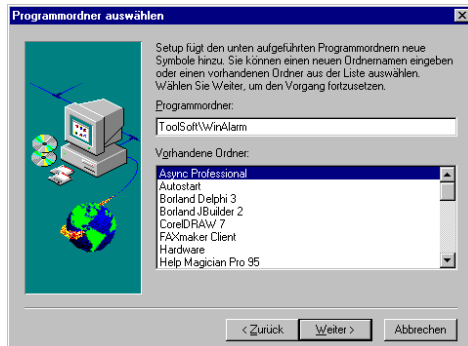
- Danach wird der Dialog für den Installationstyp angezeigt. Wählen Sie den Benutzerdefinierten Setup und wählen Sie die <Weiter> Taste.



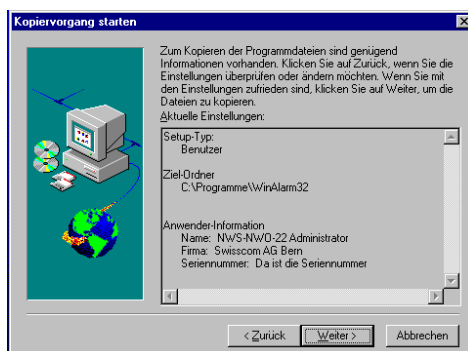
- Im nachfolgenden Dialog können Sie die Installationsdateien auswählen. Wählen Sie die <Anwendungsdateien> und die <Borland Database Engine> aus und wählen Sie die <Weiter> Taste.



- Anschliessen wird der Programmordner Dialog angezeigt. Wählen den Menüeintrag in welchem die Verknüpfungen zu den Programmen eingefügt werden sollen. Geben Sie <ToolSoft\WinWork32> ein und wählen Sie die <Weiter> Taste.



- Anschliessend wird der Bestätigungsdialog angezeigt. Er enthält eine Zusammenfassung der ausgewählten Installationsoptionen. Kontrollieren Sie die Angaben und wählen Sie die <Weiter> Taste.



- Danach wird die Applikation WinWork installiert. Es dauert ein Weilchen und verschiedene Fenster werden angezeigt. Warten Sie solange und haben Sie Geduld.
- Am Schluss der Installation müssen Sie den Restart des Betriebssystems bestätigen. Wählen Sie <Ja Computer neu starten> aus und wählen Sie die <Beenden> Taste.



Nachinstallation Arbeitsstation

Nach der Installation müssen Sie noch einige Einstellungen manuell vornehmen.

- ?? Konfigurieren Sie auf dem Client den ODBC Treiber für SQL-Server mit Referenz SQL_WINWORK auf die gemeinsame MS-SQL-Server Datenbank. Sehen Sie für die Installation unter dem Dokument Beschreibung ODBC Konfiguration nach. Wenn Sie die Angaben für den Rechnername des SQL-Servers nicht wissen, müssen Sie den zuständigen Datenbank Administrator fragen.
- ?? Tragen Sie in der Registrierung HKEY_LOCAL_MACHINE einige Einträge nach. Unter \\SOFTWARE\TOOLSOFT\WINWORK32\VERSION müssen Sie den Schlüssel SERIAL als Zeichenfolge mit der erhaltenen Seriennummer ergänzen. Ebenfalls erstellen Sie einen zweiten Schlüssel POPUP als Zeichenfolge und dem Wert 120. Diese Angaben sind unbedingt nötig, damit die WinWork Applikationen funktionieren.
- ?? Nehmen Sie die berechtigten Benutzer welche mit der WinWork Applikation arbeiten dürfen mit dem Konfigurationsprogramm WORKCONFIG auf und vergeben Sie die Administrationsrechte an Benutzer welche mit dem Konfigurationsprogramm Änderungen vornehmen dürfen. Als Benutzernamen verwenden Sie den persönlichen Anmeldenamen des Benutzers in der Domäne. Für den ersten Einstieg in das Konfigurationsprogramm müssen Sie das Vorgabepasswort WINWORK verwenden.

Installation der gemeinsamen Datenbank

Die Installation der gemeinsamen Datenbank muss nur einmal vorgenommen werden. Für die Installation muss ein MS-SQL-Server V6.5 mit dem aktuellsten Servicepack installiert sein und für das Einrichten der Datenbank WorkData müssen Sie die Administrationsrechte auf diesem SQL-Server besitzen. Wenn Sie Probleme beim Erstellen von Datenbanken haben wird Ihnen der Datenbank Administrator weiterhelfen.

- Eröffnen Sie zwei Devices WINWORKData (min. 10MB) und WINWORKLogs (min. 7 MB)
- Eröffnen Sie die Datenbank WINALARM bei welcher die Daten auf das Device WINWORKData und die Protokolle auf das Device WINWORKLogs referenzieren
- Richten Sie ein Medium WINWORKBACK ein welches auf die Originaldatei WINWORKBACK.DAT zeigt
- Starten Sie ein Restore des Mediums WINWORKBACK welches die Daten auf die Datenbank WINWORK zurückschreibt und die Tabellen eröffnet
- Richten Sie noch die Anmeldenamen WORKER und WORKER_MGR mit dem klein geschriebenen Anmeldenamen als Passwort ein, eventuell sind diese durch das Restore schon eingerichtet worden
- Setzen Sie die Berechtigung auf die Datenbanken MASTER und WINWORK ein. Die Vorgabedatenbank ist WINWORK für diese Anmeldenamen
- Geben Sie die einzelnen Tabellen der Datenbank WINWORK für diese Anmeldenamen zur vollen Verwendung frei
- Beachten Sie, dass Sie externe Zugriffsrechte auf diesen SQL-Server besitzen und dass der SQL-Server und die SQL-Executive als Service gestartet sind